

Protokoll der 19. Sitzung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK)

am 21. Juni 2012 in der Bayerischen Staatsbibliothek (Friedrich-von-Gärtneraal)

9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Teilnehmende:

Frau Bauch-Schuster, Herr Dr. Franke (Vorsitz), Frau Gall, Frau Güntner, Herr Dr. Hofmann, Herr Knab
Herr Renner, Herr Dr. Schwarz, Frau Seyder (Protokoll), Frau Weth, Frau Dr. Werr, Frau Wolf-Dahm
(ab 12.00 Uhr)

Entschuldigt: Frau Bauer

Nächste Sitzung: Anfang Dezember 2012 in Nürnberg

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der 18. Sitzung

Es werden noch kleine Änderungswünsche zum letzten Protokoll geäußert, das angepasste Protokoll wird nach der Korrektur anschließend auf dem ELGG-Server zur Verfügung gestellt.

3. Standards der Informationskompetenz für Schülerinnen und Schüler / Planung eines Workshops mit dem ISB (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung/München)

Die inhaltliche Arbeit an den Standards der Informationskompetenz für Schülerinnen und Schüler ist jetzt abgeschlossen. Die Bekanntmachung und Publikation der Standards wird als nächster Punkt angestrebt: Im Herbst 2012 werden die Standards im Bibliotheksforum Bayern erscheinen (Heft 4) und Herr Dr. Franke wird wahrscheinlich auch in der Zeitschrift Schulverwaltung eine Veröffentlichung platzieren können. Des Weiteren plant die AGIK einen Workshop zu den neuen Standards. Dieses Vorhaben wird von Herrn Hermann Ruch (ISB, Bibliothek und Schule) unterstützt. Zu dem Workshop könnten Lehrerinnen und Lehrer eingeladen werden (5-10 TN wären ausreichend). Präferenzen bei der Veranstaltungsortwahl wären u.a. BSB, UB Regensburg und die TUM UB. Anschließende Diskussion unter den AGIK-Mitgliedern: Inwiefern werden Bibliotheksveranstaltungen generell von Lehrerinnen und Lehrern vor- bzw. nachbereitet? Und hat das innerhalb von bibliothekarischen IK-Veranstaltungen vermittelte Wissen einen Einfluss auf die Seminar- und Facharbeiten von Schülerinnen und Schülern? Das Thema „Lehrerfortbildung“ könnte ebenfalls in das Workshop-Programm aufgenommen werden.

Grober Programmentwurf:

Vormittags:

- Vorstellung der neuen Standards

Nachmittags:

- Lehrerfortbildung
- Vor- und Nachbereitung von IK-Veranstaltungen
- Tutorials
- Lehrersicht

- Lehr- und Lernformen

Herr Dr. Franke wird einen Programmentwurf erstellen und an die AG-Mitglieder versenden. Wer von den AGIK-Mitgliedern an der Workshop-Planung mitarbeiten kann, der möge sich bitte zeitnah melden oder Vorschläge einreichen. Anvisierter Zeitpunkt für den Workshop: November 2012.

4. Kollegiale Beratung / Einsatzszenarien

Die vorläufige Liste der TeilnehmerInnen bzw. Interessierten liegt der AGIK vor (ca. 30 TN). Es muss noch die Organisation und Kostenfrage geklärt werden.

Vorläufiges Konzept für die kollegiale Beratung:

1. Eintägige gemeinsame Auftaktveranstaltung / Seminar

- mit Informationen zur Kollegialen Beratung, z.B. Methoden und inhaltliche Hinweise zu Stimme, Ausdruck, Präsenz, Gestik, etc.

2. Anschließend Kleingruppen für den persönlichen Austausch

- 4er-Gruppen, regionale Nähe muss wegen der Kostenfrage bezüglich der Reisen miteinbezogen werden
- Kleingruppen treffen sich in den Bibliotheken einmal pro Semester, verteilt auf die nächsten ein bis zwei Jahre an wechselnden Orten
- in jeder Gruppe immer nur eine Person pro Bibliothek
- wenn möglich sollte der/die Coach/in zwischendurch eine Abfrage unter den TN machen
- Ergebnis: es sind max. 5 Reisen pro Person notwendig (Auftaktseminar, in zwei Semestern 4 Reisen, Abschlusssseminar)

3. Eintägiges Abschlusssseminar

Allgemeine Punkte:

- AGIK-Mitglieder werden Ausschau nach Coach/in halten und melden (Background: Psychologie oder Coaching spielt erst einmal keine Rolle), die TN bekommen eine Checkliste mit den Angeboten
- MitarbeiterInnen von Hochschulbibliotheken und Universitätsbibliotheken nehmen gemeinsam an der Kollegialen Beratung teil
- Geschätzte Kosten pro TN: ca. 600-700 Euro (in Abhängigkeit von der Höhe der Reisekosten)

5. Portal www.informationskompetenz.de

Frau Seyder berichtet vom Redaktionstreffen des Portals www.informationskompetenz.de auf dem Bibliothekartag 2012 in Hamburg und von dem Beschluss der Redaktion, Geldgeber bzw. finanzielle und personelle Unterstützung für den Relaunch des Portals zu suchen. Die Redaktion traf sich mit Frau Wimmer und Frau Osterode (dbv), um die technischen und inhaltlichen Probleme des Portals zu besprechen (es wird dringend ein Update auf eine aktuelle Typo3-Version benötigt, die Struktur und der Inhalt des Portals benötigen eine Überarbeitung bzw. eine Neukonzeption). Es muss demnach in naher Zukunft finanzielle und personelle Unterstützung für das Portal gewonnen werden. Die Redaktion wird ein Papier mit den wichtigsten Punkten für die Zukunft des Portals erarbeiten und dieses u.a. der neuen Kommission Informationskompetenz (dbv /VdB) vorlegen. Die AGIK ist sich

einig, dass das Vorhaben der Redaktion unterstützt werden muss. Die bayerische IK-Statistik 2011 wird anschließend kurz vorgestellt.

6. IK-Veranstaltungen für Doktoranden und Master-Studierende / Konzept für einen Workshop

Herr Dr. Hofmann fasst Fragen und Punkte der bisherigen Workshop-Planung zusammen (Planung: Herr Dr. Hofmann, Herr Knab, Frau Seyder) und stellt sie den AGIK-Mitgliedern vor. Grundlegende Frage: Soll die Veranstaltung ein wirklicher Workshop werden? Wenn ja, dann muss die Teilnehmerzahl auf 25-30 TeilnehmerInnen beschränkt werden.

Workshop-Inhalt:

- Darstellung von Inhalten für Doktorandenveranstaltungen und organisatorische Probleme innerhalb kurzer Vorträge von ausgewählten ReferentInnen (bundesweit, die AGIK-Mitglieder können die Planungsgruppe bei der Auswahl/Suche der ReferentInnen unterstützen), anschließend gemeinsames Erarbeiten von Lösungsansätzen
- Beschränkung auf Bayern hinsichtlich der TN, eine Person pro interessierter Einrichtung
- Veranstaltungsform: Die AGIK einigt sich auf einen tatsächlichen Workshop als Veranstaltungsform
- Fokus: Promovierende (eventuell Master-Studierende, MBA und MBR-Studierende zu einem späteren Zeitpunkt)
- Zeitpunkt der Veranstaltung: Mitte/Ende Februar 2013
- Veranstaltungsort: Nürnberg oder München
- Kostenfrage muss noch geklärt werden (Kosten für ReferentInnen, Reise und Übernachtung), eventuell muss ein TN-Beitrag geleistet werden (für Kostenabdeckung und Mittagsimbiss: 30-50 Euro)
- es werden Partner für die Organisation des Workshops gesucht: Bibliotheksschule oder VdB-Landesverband
- Weitere inhaltliche Aspekte: a) Best-Practice/Erfahrungsberichte zu Doktorandenveranstaltungen, b) wie organisiert man Doktorandenveranstaltungen (Probleme: heterogener Wissensstand, institutionelle Einbettung: freiwillige Teilnahme oder schon Integration? Kooperationen mit Graduiertenschulen), c) praktisches Erarbeiten: Didaktische Fragen
- Dauer des Workshops: Eintägig
- Planungsgruppe erarbeitet das Workshop-Programm

7. Berechnung des Personal- und Ressourcenbedarfs

Die AGIK-Runde diskutiert, ob die vorliegenden Faktoren für die Berechnung des Personal- und Ressourcenbedarfs für die Bibliotheken passend erscheinen. Herr Dr. Hofmann weist darauf hin, dass man für Veranstaltungen mit ECTS-Punkten eventuell einen höheren Faktor einsetzen muss. Herr Dr. Franke schlägt vor, ihm einen eventuellen Korrekturbedarf zu melden. Anschließend werden die bayerischen IK-Statistikdaten 2011 über das Modell drüber laufen und eine erste Berechnung erstellt.

8. Berichte aus den Bibliotheken

Die Berichte werden auf die nächste Sitzung verschoben.

9. Sonstiges

Themen für die bayerische Verbundkonferenz am 20. November 2012 in Würzburg:

- Personal- und Ressourcenbedarf
- IK-Statistik und Probleme des Portals www.informationskompetenz.de
- [Kollegiale Beratung]
- Ideen bitte an Herrn Dr. Franke melden